

B.4.2.2.4.1 Rollstuhl mit Zubehör

....., den

Verordnung für einen Rollstuhl mit Zubehör

Ärztliche Stellungnahme zur Vorlage bei der zuständigen Krankenkasse

Name, Vorname, geb. , PLZ Wohnort, Straße

Frau - Herrbefindet sich in ständiger ambulanter Betreuung in unserer Spina bifida Spezialambulanz. Bei dem Mädchen – Jungen – Jugendlichen - Patienten besteht eine angeborene inkomplette - komplette Querschnittslähmung.

Durch die angeborene Querschnittslähmung ist das Kind - der Jugendliche - der Erwachsene zur Fortbewegung und Mobilität, zur Alltagsbewältigung, zur Integration in den ()schulischen ()beruflichen Alltag, sowie in das soziale Leben existentiell auf einen Rollstuhl und dem hierzu gehörenden Zubehör angewiesen.

()Neben einer adäquaten Orthesenversorgung ist zur Fortbewegung ein Rollstuhl für längere Strecken notwendig.

Wir stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

.....
Unterschrift / Spina bifida Ambulanz

Rollstuhlzubehör dient der Optimierung eines Rollstuhls an die Belange von Rollstuhlbenutzern. Grundsätzlich gehören hierzu: Sicherheitsgurt, Haltegurt für Oberkörper, Überzug zum Greifreifen, Greifreifen mit Griffen, Spezialsitzkissen, Greifreifen mit Rollen, Fußriemen, Fersenhalter mit Fußriemen, Verengungshebel, Verengungskurbel, Bremshebelverlängerung, Schiebestange, höhenverstellbare Schiebegriffe, Stockhalter, Regencap, Schlupfsack, Zubehörnetz, Beleuchtungsanlage aktiv, Luftpumpe mit Halter, Beinschutzdecke, Reparaturwerkzeuge. Weiterhin stehen zur Verfügung: Abdeckhaube, Dekubitus-Schutzauflage, Fußschützer, Kopfschutzhelm, Rückenkissen, Spezialrückenkissen, Arbeitsplatte / Tisch aus Plexiglas o.ä., Rollstuhltablett,